



pionierpreis

TECHNOPARK® Zürich | Zürcher Kantonalbank

Pressemitteilung

Pionierpreis 2015: Und hier sind die Top 15!

Zürich, November 2014. Wer bekommt den mit CHF 98'696.04 dotierten Pionierpreis 2015? Das steht erst im März 2015 fest. Folgende 15 Jungunternehmen können darauf hoffen:

Attinger Technik AG - Wenn das Grosse im Kleinen liegt: Drei kleine Kunststoffteile revolutionieren die Implantation der Linse bei der Operation des Grauen Star. Das weltweit am häufigsten eingesetzte OP-Instrument wird dadurch sicher und komfortabel für Patient, OP-Personal und Arzt.

Comfy macht das eigene Zuhause im Handumdrehen smart und sicher: Comfy ist eine Glühbirne, die mit dem Internet verbunden ist und über eine Smartphone-App gesteuert werden kann. Herzstück von Comfy ist ein Bewegungssensor, der in Echtzeit eine Vielzahl von Umgebungsdaten um sich herum registriert, und so beispielsweise Eindringlinge im Zuhause auf frischer Tat ertappt. Diese Daten werden auf die Comfy-App des Users oder ausgewählte Dritte gesendet, sodass schnell reagiert werden kann. ComfyLight AG ist ein Spin-off des Bosch IoT Lab an der Universität St Gallen

Smart Glasses bieten zukünftig ein grosses Potential für mobile Computing und erweiterte Realität. Derzeitige Displaytechnologien sind für eine dezente Integration in übliche Brillen generell zu klobig und aufdringlich. **Composyt Light Labs** entwickelt eine ultrakompakte, tragbare Displaytechnologie, welche in normale, modische Brillen eingebunden werden kann und damit eine neue Generation von ästhetischen Smart Glasses ermöglicht.

Der frühen Diagnostik von Hauptkrebs wird in den kommenden Jahrzehnten eine stark wachsende Bedeutung zukommen. Die **Dermolockin GmbH** hat basierend auf dem proprietären Lock-in Thermografieverfahren ein Gerät entwickelt, welches eine nicht-invasive Untersuchung von verdächtigen Läsionen ermöglicht. Ergebnisse von klinischen Prototypen-Tests zeigen, dass damit eine verbesserte Diagnostik und Behandlung von Hauptkrebs erreicht werden kann. Das Lock-in Verfahren ist auf andere Diagnose- und Behandlungsbereiche wie z.B. kosmetische Anwendungen übertragbar.

IONIGHT AG wird portable und sensitive Laser Massenspektrometer (LMS™) für hochpräzise dreidimensionale chemische Analysen von Feststoffen auf den Markt bringen. IONIGHT greift auf die Entwicklung und Innovation jahrzehntelanger Weltraumforschung zurück, wo Kompaktheit, Robustheit und

Pionierpreis

Stiftung **TECHNOPARK®** Zürich
Technoparkstrasse 1
CH-8005 Zürich

Telefon +41 (0)44 445 10 10

pionierpreis@technopark.ch
www.pionierpreis.ch

 **TECHNOPARK®**
ZÜRICH

 **Zürcher
Kantonalbank**



pionierpreis

TECHNOPARK® Zürich | Zürcher Kantonalbank

komplett autonome Funktionsweise unverzichtbar sind. Das portable Analysegerät kann aufgrund seiner Eigenschaften in verschiedensten Bereichen, wie beispielsweise zur effizienten Lokalisierung von durch Schwermetall verseuchten Kriegsgebieten, zur Identifikation der Herkunft von Diamanten bis hin zu forensischen Analysen, eingesetzt werden.

Medirio SA verfolgt das Ziel, die klassischen Insulin-Pens durch ein kleines, tragbares und intelligentes Instrument zu ersetzen, welches die Insulin-Therapie von weltweit Millionen von Diabetes-Patienten deutlich vereinfachen wird. Bei gleicher Dosierung und gleichen Kosten wie bei beispielsweise Pens ermöglicht Medirio's innovatives Instrument eine viel einfachere und diskretere Administration des Insulins. Zudem unterstützt die eingebaute Intelligenz im System die Therapie und warnt vor falschem Gebrauch. Der betreuende Arzt kann dabei ohne Aufwand die Behandlung verfolgen und falls nötig einfach anpassen.

Nanolive SA hat eine neuartige Technologie entwickelt, die es ermöglicht, lebende Zellen in 3D zu erforschen ohne sie dabei zu beschädigen. Durch die Erkundung lebender Zellen in ihrem natürlichen Zustand, erlauben die erzeugten 3D-Bilder des '3D Cell Explorer' eine umfassende und verständliche Darstellung zellulärer Aktivitäten. Da alles Leben auf der Erde auf Zellen basiert, ist dies ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Mikroskopie (z.B. Chemie-Nobelpreis 2014), welcher zu fundamentalen Fortschritten in Bereichen wie Biologie, Pharmazie, Kosmetik, Forschung und Industrie führen könnte.

Ophiuchus Technologies hat es geschafft die beeindruckenden regenerativen Fähigkeiten des Salamanders in ein klinisch relevantes Produkt zur wirksamen Behandlung von Patienten mit gravierenden Verletzungen oder degenerativen Erkrankungen des Nervengewebes umzuwandeln. DrSC™ Neural ist eine Zelltherapie, die die jahrzehntelange Hoffnung in das Potential von Stammzellen endlich wahr werden lassen kann: Es ist gelungen aus den Zellen eines bestimmten Patienten dessen eigene nerven-spezifische Stammzellen herzustellen. Das Produkt befindet sich in klinischer Studie an Patienten mit Rückenmarksverletzungen und hat erste Sicherheitsdaten erzielt.

ProVitaTec bringt mit sens07 ein neuartiges, elektronisches Rettungswesten-System auf den Markt, welches in einzigartiger Weise verschiedene Technologien (Sensoren, Mikroprozessor, Airbag Pyrotechnik, drahtlose Übertragungstechnik, Konfiguration über Smartphones) zu einer innovativen Sicherheitslösung kombiniert. sens07 lässt sich direkt in den weltweit bereits millionenfach verbreiteten Rettungsgeräten einsetzen, ermöglicht aber erstmals eine völlig neue, 'wearable computing' Schutzwesten-Generation. Damit sind neu auch Wassersportler und Professionals vor dem Ertrinken geschützt, welche bis heute anwendungsbedingt noch keine Rettungswesten tragen konnten. sens07 hilft damit unmittelbar, Leben zu retten.



pionierpreis

TECHNOPARK® Zürich | Zürcher Kantonalbank

Die **re-Fer AG** entwickelt und kommerzialisiert Vorspannsysteme basierend auf Formgedächtnislegierungen („shape memory alloy“ - SMA) für das Bauwesen. Diese neu entwickelten Legierungen auf Eisenbasis sind kostengünstiger als z.B. Nickel-Titan und somit auf dem Markt konkurrenzfähig. Der grosse Vorteil dieser eisenbasierten Formgedächtnislegierungen im Gegensatz zu konventionellem Spannstahl ist, dass keine Hüllrohre, keine Ankerköpfe und keine Spannpressen mehr nötig sind. Zudem ergeben sich neue Anwendungen die bisher im Bauwesen technisch nicht möglich waren, beispielsweise vorgespannter Spritzbeton oder vorgespannter Faserbeton.

rotavis AG entwickelt und vertreibt neuartige dynamische Sitzkonzepte, welche die Wirbelsäule mobilisieren und Verspannungen reduzieren können. Die Technologie wurde für den Bürostuhl "rotavis" realisiert, welcher kommerziell erhältlich ist. Nun wird rotavis die Technologie des Sitzens auch für ein Therapiegerät für Schlaganfallpatienten im Rahmen der roboter-gestützten Neuro-Rehabilitation umsetzen.

rqmicro (rapid and quantitative microbiology) bietet Lösungen für die Schnelldetektion von Krankheitserregern in Wasser und Lebensmitteln. Das auf Mikrofluidik und Einzelzellanalyse basierende neuartige Gerät bietet hochpräzise Resultate in nur einer Stunde und kann sogar lebende von toten Organismen unterscheiden. Als erste Anwendung bietet rqmicro einen Schnelltest für Legionellen an, ein Krankheitserreger, der mit heutigen Standardmethoden erst nach 10 Tagen nachgewiesen werden kann. Somit schafft rqmicro erstmals die Basis, Trinkwasser und auch Lebensmittel effizient zu prüfen bevor sie konsumiert werden.

Strenor Systems verfolgt die Vision von Hochgeschwindigkeits-Präzisionsmessungen und Qualitätskontrolle durch eine Technologie, die auf Symmetrie-Erkennung basiert ist. Strenor Systems möchte ihre Technologie für die Gütesicherung bei Lebensmitteln einsetzen. Dies ermöglicht kontaktfreie und zuverlässige Messungen für Prozessoren, um die Qualität zu erhöhen, und die Kosten von Abfallprodukten zu senken. Weitere Einsatzbereiche sind Industrie, Medizin und Forschung, wo genaue Messung besonders wichtig ist.

TwingTec entwickelt und kommerzialisiert die erste mobile Windenergietechnologie. Der neue Ansatz ist ein drachenähnlicher Flügel, der über Zugleinien gesteuert die Windenergie einfängt, welche in einer kompakten Bodenstation in Strom umgewandelt wird. In einem Container transportiert ist das System in wenigen Stunden einsatzbereit. Das reduziert nicht nur massiv die Stromgestehungskosten sondern erlaubt auch den temporären Einsatz an Orten ohne Netzanbindung, wo der Strom ausschliesslich mit umweltschädigenden Dieselgeneratoren zu hohen Kosten produziert wird.



pionierpreis

TECHNOPARK® Zürich | Zürcher Kantonalbank

VISNX entwickelt eine integrierte Struktur für großflächigen Überwachung und Diagnose von Landwirtschaftsflächen. Das System stützt sich auf einen neuartigen und patentierten abbildenden Miniatur - Hyperspektralsensor und auf eine innovative Technologie von unbemannten Luftfahrzeugsystemen. Das führt zu wesentlich verbesserten Ernteerträgen, verringert die Abhängigkeit von Chemikalien und fördern allgemein höhere Qualität und gesündere Lebensmittel.

Über das Engagement der Zürcher Kantonalbank

Der Pionierpreis prämiiert ein Projekt an der Schwelle zum Markteintritt, das sich durch besondere Innovationskraft, Marktnähe und gesellschaftliche Relevanz auszeichnet. Der Gewinner erhält vom Titelsponsor Zürcher Kantonalbank die Preissumme von CHF 98'696.04 was dem 10'000 fachen Wert der Zahl Pi im Quadrat entspricht. Die Zürcher Kantonalbank weist in der Finanzierung von Jungunternehmen langjährige Erfahrung auf. 2005 hat die Bank die Initiative PIONIER lanciert und investiert jährlich zwischen CHF 10 bis 15 Millionen Risikokapital. Ziel der Initiative ist es, innovative Start-ups bereits in einer frühen Phase des Unternehmenszyklus mit professioneller Beratung und Finanzierungsmöglichkeiten zu unterstützen und damit den Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern.

Über den TECHNOPARK® ZÜRICH

Der privat finanzierte Technopark Zürich ist das führende Technologietransfer- und Jungunternehmerzentrum der Schweiz. Unser Ziel ist es, nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen. Unter einem Dach finden hier Hoch- und Fachhochschulen, Start-ups sowie etablierte Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Disziplinen zusammen und vernetzen ihre Kompetenzen. Im Haus ansässige Forschungseinrichtungen und Technologiegeber wie die ETH Zürich, das CSEM Zürich und die Hochschule für Technik Zürich unterstützen die praxisnahe Überführung neuer Technologien in den Markt. Wir selektionieren, unterstützen und fördern Jungunternehmen im Aufbauprozess und darüber hinaus. Detailinformationen sind unter www.technopark.ch zu finden.

Für weitere Informationen:

Danka Bogdanovic	Zürcher Kantonalbank
Stiftung TECHNOPARK® Zürich Projektleiterin Pionierpreis	Pressestelle
Technoparkstrasse 1	Postfach
8005 Zürich	8010 Zürich
Telefon: 044 445 11 99	Telefon: 044 292 29 79
pionierpreis@technopark.ch	medien@zkb.ch